

KOOPERATIONSPARTNERSCHAFT

SUSTAINABLE GARDENING FOR A SHARED FUTURE

Das Erasmus-Projekt förderte den internationalen Austausch zwischen Partnerschulen und legte den Fokus auf nachhaltige Entwicklung, Umweltschutz und Klimaschutz im Rahmen der gärtnerischen Ausbildung.



Ziel war, durch transnationale Zusammenarbeit innovative Unterrichtsinhalte zu entwickeln, die den Lernenden und Lehrkräften praxisnahe Fähigkeiten vermitteln und ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln schaffen. Lehrpersonen und Ausbilder nahmen aktiv teil und gaben ihre Erfahrungen an ihre Schulen weiter, wodurch nachhaltige Impulse für die berufliche Bildung entstanden.

Zu den Hauptaktivitäten zählten praktische Unterrichtswochen zu Themen wie klimagerechter Gartenbau, der Einsatz moderner Technologien oder die Planung nachhaltiger Grünflächen. Virtuelle Projekttreffen reduzierten den CO2-Fußabdruck und förderten die digitale Kompetenz. Auch europäische Lehrerweiterbildungen trugen zur Verbreitung der Projektergebnisse bei, wodurch nicht nur Partnerschulen, sondern auch externe Einrichtungen von den Innovationen profitierten.

Die Teilnehmenden reflektierten regelmäßig ihr Handeln und erlernten, „grüne Lösungen“ zu entwickeln. Dies führte zu einer langfristigen Veränderung in Richtung nachhaltiger Arbeitsweisen, die auch über die Schulzeit hinaus Wirkung zeigten. So entstanden klimafreundliche Pflanzkonzepte und neue Ansätze für öffentliche Grünflächen. Gleichzeitig wurde durch die Zusammenarbeit europäisches Denken und demokratische Werte gestärkt. Das Projekt leistete damit einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen und zur Weiterentwicklung der gärtnerischen Ausbildung.



Berufliche Bildung



BUDGET

251.865,00€



ZEITRAHMEN

01.12.21 - 31.05.2024



KONTAKT

Esther Kirschfink
ZAWM Eupen



PROJEKTPARTNER

- Österreich
- Belgien
- Kroatien
- Frankreich
- Deutschland
- Lettland
- Niederlande



PROJEKTRESULTATE

- Internationale Unterrichtseinheiten
- Praxisorientierte Lehrer:innenfortbildungen